

## Brockes, Barthold Heinrich: Balsamina (1736)

1 Auch hat mir die so süß', als holde, Pracht  
2 Der lieblich weiß- und roth-gemischten Balsaminen,  
3 Zum Preise deß, der sie gemacht,  
4 Längst der Betrachtung wehrt geschienen.  
5 Ihr ist im bunten Blumen-Reich,  
6 So wohl an Form', als Farbe, keine gleich.  
7 Sie scheint, wenn wir sie Anfangs sehn,  
8 Aus mehrern Vlättern zu bestehn;  
9 Doch schauen wir sie recht; bestehet die Figur  
10 Blos aus vier Blättern nur,  
11 Die aber so verwunderlich verschrenkt,  
12 Geformet und geordnet sitzen,  
13 Daß es kein Mensch gedenkt,  
14 Der nicht, mit Achtsamkeit, die Augen auf sie senkt;  
15 Da sie denn in der That  
16 Fast die Figur von einer Gieß-Kann' hat.  
17 An eines rothen Stengels Spitzen  
18 Sitzt erst ein breites Blatt,  
19 Das überall sonst platt und glatt,  
20 Doch oben, wo es sich sanft auszuhöhlen pflegt,  
21 Ein kleines grünes Spitzgen trägt;  
22 An dessen Fuß erscheint der andern Blätter Par,  
23 Die in der Mitten  
24 Natürlich schienen ausgeschnitten,  
25 Und welche man so lieblich ausgeründet,  
26 So nett gebogen findet,  
27 Daß es ein offnes Hertz formirt,  
28 In welchem sich der Blick verliehrt,  
29 Und sich in eine Tieffe führt,